

Informationen zum Datenschutz

nach Artikel 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (nachfolgend DSGVO genannt) und §§ 32, 33 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Stand: 01.02.2023

Wir nehmen den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten sehr ernst. Die gesetzeskonforme Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten ist uns daher ein wichtiges Anliegen. Cosmos-Direkt, die zur Generali Gruppe gehört, setzt deshalb sowohl technische als auch organisatorische Maßnahmen ein, um Ihre Daten vor Manipulationen, Verlust, Zerstörung oder vor dem Zugriff unberechtigter Personen zu schützen. Unsere Sicherheitsmaßnahmen werden dem technologischen Fortschritt entsprechend laufend weiterentwickelt.

Im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Cosmos Finanzservice GmbH und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Bitte geben Sie die Informationen auch aktuellen und künftigen vertretungsberechtigten Personen sowie wirtschaftlich Berechtigten und etwaig mitversicherten Personen und sonstigen Beteiligten weiter.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Cosmos Finanzservice GmbH
Halbergstraße 50-60
66121 Saarbrücken
Telefon: 0681-9 66 66 66
E-Mail: info@cosmosdirekt.de

Unsere **Datenschutzbeauftragten** erreichen Sie per Post unter der oben genannten Adresse mit dem Zusatz Datenschutzbeauftragter oder per E-Mail unter datenschutz@cosmosdirekt.de.

2. Zu welchen Zwecken werden Ihre Daten verarbeitet und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir, die Cosmos Finanzservice GmbH, verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten unter Beachtung der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze.

Wir vermitteln Versicherungs- oder Finanzdienstleistungsprodukte der Cosmos Versicherung AG, Cosmos Lebensversicherungs-AG und weiteren Unternehmen der Generali Gruppe sowie von Kooperationspartnern.

Ihre Daten verarbeiten wir dabei zu eigenen Zwecken, zur Erfüllung des Vermittlervertrags mit dem jeweiligen Produktanbieter, zur Beratung und Vermittlung eines Produkts dieser Produktanbieter sowie für Abrechnungszwecke. Die vorrangige Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO. Daneben können oder müssen ggf. Ihre gesonderten Einwilligungen als datenschutzrechtliche Grundlage herangezogen werden. Das betrifft insbesondere Produkte, bei welchen besondere Kategorien personenbezogener Daten wie Gesundheitsdaten verarbeitet werden müssen. Rechtsgrundlage ist dann Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO und ggf. Art. 9 Abs. 2 DSGVO.

Ihre Daten verarbeiten wir auch, um berechnete Interessen von uns oder von Dritten zu wahren (Art. 6 Abs. 1 f) DSGVO). Dies kann insbesondere erforderlich sein:

- zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs, einschließlich des Trainings und der Weiterentwicklung technischer Systeme;

- für Markt- und Meinungsumfragen;
- zu einer passgenauen Werbung für unsere eigenen Versicherungsprodukte, für andere Produkte der Generali Gruppe und von Kooperationspartnern. Sofern wir Sie hierzu per Telefon und/oder E-Mail kontaktieren möchten, holen wir zuvor Ihre Einwilligung ein (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO).
- zur Optimierung unserer internen Abläufe;
- zur Anonymisierung von Daten, z. B. um daraus Statistiken zu erstellen;
- zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- um im Falle einer rechtlichen Auseinandersetzung Sachverhalte nachvollziehen und belegen zu können.

Darüber hinaus verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen. Das sind allgemeine gewerberechtliche Vorgaben, handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten aber auch Vorschriften, welche die Vermittlung von Finanz- und Versicherungsprodukten speziell betreffen. Als Vermittler müssen wir z.B. die Beratung dokumentieren, §§ 60, 61 VVG. Daneben gibt es Produkte, bei deren Vermittlung gemäß Geldwäschegesetz (GWG) eine Identitätsfeststellung durchgeführt und dazu Nachweise wie z.B. eine Ausweiskopie eingeholt werden müssen. Als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dienen in diesen Fällen die jeweiligen gesetzlichen Regelungen in Verbindung mit Art. 6 Abs.1 c) DSGVO.

3. Welche Daten werden verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen unserer Vermittlungstätigkeit von Ihnen selbst erhalten. Daneben gibt es Situationen, in welchen wir Ihre Daten von Dritten erhalten, wie zum Beispiel beim Abschluss einer Unfallversicherung zu Ihren Gunsten durch eine Ihnen nahe stehende Person oder dann, wenn wir Ihre personenbezogenen Daten zulässigerweise von einem anderen Unternehmen der Generali Gruppe erhalten. Wir verarbeiten darüber hinaus personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Bei den erhobenen und verarbeiteten personenbezogenen Daten handelt es sich um Personenstammdaten (wie z.B. vollständiger Name, Kontaktdaten, E-Mailadresse, Geburtsdatum /-ort, Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten) und Angaben, welche für die Beantragung und Durchführung der vermittelten Verträge erforderlich sind (wie z.B. Angaben zum Beruf bei einer Unfallversicherung). Bei manchen Produkten müssen zudem besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, wie etwa Gesundheitsdaten im Rahmen einer Lebensversicherung.

4. Wer bekommt Ihre Daten? (Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten)

Datenverarbeitung in der Unternehmensgruppe

Spezialisierte Unternehmen bzw. Bereiche unserer Unternehmensgruppe nehmen bestimmte Datenverarbeitungsaufgaben für die in der Gruppe verbundenen Unternehmen zentral wahr. Soweit ein Versicherungsvertrag zwischen Ihnen und einem oder mehreren Unternehmen unserer Gruppe besteht, können Ihre Daten etwa zur zentralen Verwaltung von Anschriftendaten, für den telefonischen Kundenservice oder zur gemeinsamen

Postbearbeitung zentral durch ein Unternehmen der Gruppe verarbeitet werden. Soweit wir auf Basis der Würdigung der Umstände annehmen dürfen, dass Sie Post, E-Mails oder Zahlungen nicht an das für Ihr Anliegen zuständige Konzernunternehmen adressiert haben, bemühen wir uns in bestimmten Fällen fehl-adressierte Post- und E-Maileingänge sowie Zahlungen innerhalb des Konzerns an das zuständige Unternehmen weiterzuleiten. Zur Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen (z.B. aus dem Handelsrecht) oder auf Basis berechtigter Interessen können wir auch Daten an die Generali Deutschland AG als Obergesellschaft der deutschen Unternehmensgruppe, an die Assicurazioni Generali S.p.A. als Konzernmutter der internationalen Generali-Gruppe sowie an andere Gesellschaften der deutschen oder internationalen Generali Gruppe übertragen.

Externe Dienstleister

Wir bedienen uns zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zum Teil externer Dienstleister, z.B: im Bereich der IT und Telekommunikation.

Soweit mehrere Unternehmen Ihre personenbezogenen Daten in gemeinsamer Verantwortlichkeit (Art. 26 DSGVO) verarbeiten, haben sich die jeweiligen Unternehmen untereinander vertraglich dazu verpflichtet, ihre datenschutzrechtlichen Pflichten (einschließlich Informationspflichten und Betroffenenrechte) in der Regel in eigener Verantwortung zu erfüllen.

Weitere Empfänger

Darüber hinaus können wir Ihre personenbezogenen Daten an weitere Empfänger übermitteln, wie etwa an Behörden zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten (beispielsweise Sozialversicherungsträger, Finanz- oder Strafverfolgungsbehörden).

5. Wie lange speichern wir Ihre Daten (Dauer der Datenspeicherung)?

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die oben genannten Zwecke nicht mehr erforderlich sind. Dabei kann es vorkommen, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, in der Ansprüche gegen unser Unternehmen geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfrist von 3 bis zu 30 Jahren). Zudem speichern wir Ihre personenbezogenen Daten, solange wir dazu gesetzlich verpflichtet sind. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch, der Abgabenordnung und dem Geldwäschegesetz. Die Speicherfristen betragen danach bis zu 10 Jahren.

6. Welche Betroffenenrechte haben Sie?

Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie unter bestimmten Voraussetzungen die Berichtigung oder die Löschung Ihrer Daten verlangen. Ihnen kann weiterhin ein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten sowie ein Recht auf Herausgabe der von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zustehen.

Widerspruchsrecht

Verarbeiten wir Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen, können Sie dieser Verarbeitung mit Wirkung für die Zukunft widersprechen, wenn sich aus Ihrer besonderen Situation Gründe ergeben, die gegen die Datenverarbeitung sprechen.

Einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu Zwecken der Direktwerbung können sie jederzeit ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und ist an den oben genannten Verantwortlichen für die Datenverarbeitung zu richten.

7. Wie können Sie sich beschweren?

Als CosmosDirekt haben wir uns das Ziel gesetzt, unsere Kunden jederzeit zufrieden zu stellen. Wir setzen daher alles daran, Ihr Anliegen schnell, fair und korrekt zu lösen. Sollte es in Einzelfällen nicht zu einer zufriedenstellenden Lösung kommen, können Sie sich an unsere zentrale Beschwerdestelle wenden:

CosmosDirekt
Zentrale Beschwerdestelle
Halbergstr. 50-60
66121 Saarbrücken
E-Mail: kundendialog@cosmosdirekt.de
Telefon: 0681-9 66 77 55

Sie haben die Möglichkeit sich mit einer Beschwerde an den unter 1. genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden. Die für uns zuständige Datenschutzbehörde ist

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
Fritz-Dobisch-Str. 12
66111 Saarbrücken.

8. Automatisierte Einzelfallentscheidungen

Im Rahmen von Entscheidungsfindungen nutzen wir gegebenenfalls auch automatisierte Prozesse. Ausschließlich automatisierte Entscheidungen im Einzelfall gemäß Art. 22 DSGVO finden jedoch nicht statt, wenn die Entscheidung zu einem für Sie nachteiligen Ergebnis führen sollte.

9. Datenübermittlung in ein Drittland

Sollten wir personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermitteln, dann tun wir dies nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z. B. verbindliche unternehmensinterne Datenschutzvorschriften oder EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind. Detaillierte Informationen dazu können Sie unter den oben genannten Kontaktinformationen anfordern.

10. Änderung der Datenschutzhinweise

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzbestimmungen zu ändern. Eine aktuelle Version finden Sie jederzeit auf unserer Website unter <https://www.cosmosdirekt.de/datenschutz>. Sollten wir Ihre personenbezogenen Daten für einen oben nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden wir Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen darüber zuvor informieren.